



Wir und unser Leitbild

1 Wir sind der Fachverband der evangelischen Suchtkrankenhilfe.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe ist der Fachverband der evangelischen Suchtkrankenhilfe. Unter Suchtkrankenhilfe verstehen wir Prävention, Selbsthilfe, Beratung und Behandlung.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe ist der Zusammenschluss von Einrichtungen, Diensten und Verbänden innerhalb der Evangelischen Kirche und Diakonie, die in der Suchtkrankenhilfe tätig sind.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe ist einer der großen bundesweit tätigen Fachverbände des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er stimmt sich eng mit den anderen bundesweit tätigen Fachverbänden der Diakonie in sozial- und gesundheitspolitischen Fragestellungen ab und beteiligt sich aktiv an der politischen Meinungsbildung der Diakonie.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe bezieht seinen Auftrag aus dem christlichen Selbstverständnis und ergreift Partei für alle Menschen, die von einer Abhängigkeit direkt oder indirekt betroffen sind.

2 Wir nehmen jeden Menschen so an, wie er ist.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe leitet sein christliches Menschenbild vom Gedanken der Ebenbildlichkeit Gottes ab.

Deshalb

- Sehen und akzeptieren wir jeden Menschen in seiner Ganzheit, die auch die spirituelle Dimension umfasst;
- Nehmen wir jeden Menschen so an, wie er ist;
- Fördern wir jeden Menschen in seinen Möglichkeiten und respektieren seine Grenzen.

Im Wissen um diese Grenzen verpflichten wir uns dazu, in unserer Arbeit glaubwürdig zu handeln, Widersprüche zu akzeptieren und uns mit ihnen auseinander zu setzen.

Unsere christliche Grundhaltung gibt Raum zur Sinnsuche, zur Hoffnung, lädt ein zur Beschäftigung mit Glaubensfragen und macht Mut zur Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben.

3 Wir übernehmen Lobbyarbeit für die Betroffenen.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe übernimmt Lobbyarbeit für die Betroffenen.

Grundlage dafür ist die voraussetzungslose Anerkennung der Würde des einzelnen Menschen. Jeder Mensch hat ein Recht auf die für ihn notwendige Hilfe.

Wir unterstützen besonders die von Ausgrenzung bedrohten oder bereits ausgegrenzten Menschen unserer Gesellschaft und unterstützen sie in ihrem Recht auf Selbstbestimmung und auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Das Selbstverständnis des Gesamtverbandes für Suchtkrankenhilfe ist es, die Kooperation von hauptamtlich und ehrenamtlich in der Suchtkrankenhilfe tätigen Menschen zu fördern sowie ihr fachliches Handeln und ihre Weiterentwicklung voranzutreiben und in den Zusammenhang von bürgerschaftlichem Engagement zu stellen.

4 Wir fördern Qualitätsentwicklung und Vernetzung.

Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe vertritt die Interessen seiner Mitglieder. Dies äußert sich durch konkretes Handeln im politischen Raum und in der Absicherung der Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Werte dieses Leitbildes durch die Mitglieder. Die Kernaufgaben des Der Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe ergeben sich aus dem Bedarf der Betroffenen und den Interessen und Anliegen der Mitglieder:

Förderung des Verbundes

- Förderung und Sicherstellung der fachlichen Diskussion zwischen den Fachbereichen
- Unterstützung und Anregung zukunftsweisender, vernetzter Konzepte
- Koordination der evangelischen Suchtkrankenhilfe in den verschiedenen Bundesländern

Strategiebildung für die evangelische Suchtkrankenhilfe

- Weiterentwicklung der evangelischen Suchtkrankenhilfe in Deutschland
- Vernetzung mit dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland und mit den gliedkirchlichen Diakonischen Werken
- Koordination der Landesfachverbände und Kooperation mit den Landesfachverbänden
- Bündelung und Stärkung der drei evangelischen Suchthilfeverbände (Blaues Kreuz in der Evangelischen Kirche, Blaues Kreuz in Deutschland, Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe)
- Kooperation mit anderen relevanten Fachverbänden
- Politische Außenvertretung
- Sicherung und Weiterentwicklung der erforderlichen Rahmenbedingungen

Qualitätsentwicklung

- Förderung und Sicherstellung der fachlichen Diskussion
- Förderung und Sicherstellung der wissenschaftlichen Diskussion und des Theorie-Praxis-Transfers

Ständige Weiterentwicklung und Qualitätsoptimierung der Fort- und Weiterbildung

Dienstleistungen

- Fort- und Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Information und Beratung

5 Wir wollen einen starken Verbund schaffen.

Die Zukunftsfähigkeit des **Gesamtverbands für Suchtkrankenhilfe** zeigt sich darin, dass

- Wertediskussionen und Werteorientierung grundlegende Prinzipien unserer Arbeit sind;
- Klare Standpunkte erarbeitet werden und die Mitglieder aktiv an der Wissensentwicklung und an dem lernenden Verband Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe teilnehmen;
- Über die Mitgliedschaft im Verband direkte Einfluss- und Beteiligungsmöglichkeiten auf politische Diskussions- und Entwicklungsprozesse bestehen;
- verbindliche Verbandsstrukturen und die Zusammenarbeit aller Beteiligten im Gesamtsystem evangelischer Suchtkrankenhilfe auch die Wirtschaftlichkeit stärkt;
- aus dem starken Verbund mit anderen Partner her an den Klienten orientierte Versorgungsstrukturen entwickelt werden.

Verabschiedet von der Mitgliederversammlung 04.11.2002

Gesamtverband für Suchtkrankenhilfe
Im Diakonischen Werk der Evang. Kirche in Deutschland

Altensteinstraße 51
14195 Berlin
www.sucht.org